

Naturkundliche Wanderwoche im Hinteren Lauterbrunnental

Montag 8. Juli – Freitag 12. Juli 2024



Im Hinteren Lauterbrunnental geniessen wir die Wildheit der hier noch weitaus intakten Natur. Fernab der Zivilisation erwarten uns erholsame Ruhe, imposante Wasserfälle, eine artenreiche Berflora und eine spannende Landschaft, geprägt von verschiedenen Gesteinen, den Spuren der Gletscher. Dabei begleitet uns das einmalige Bergpanorama mit Blick auf die Viertausender des Berner Oberlandes.

Die Wanderungen sind bei diesem Angebot nicht zu lange, um unterwegs ausreichend Zeit zu haben, die Natur zu beobachten, Tiere und Alpenpflanzen kennen zu lernen und über die vielfältigen Zusammenhänge in der Natur zu staunen. Wir lernen Grundlagen der Botanik kennen, studieren die vielfältige Geologie, erkunden die Spuren der Gletscher, entdecken neues Leben auf den freigelegten Moränen und erquicken uns an den Kraftorten der Wasserfälle. Unterwegs halten wir zudem stets Ausschau nach Gämsen, Murmeltieren, Steinböcken, Vögeln und erfahren viel über das Leben der Tiere in den Bergen.

Die Nächte verbringen wir im einfachen und sehr gemütlichen [Berggasthaus Tschingelhorn](#). Hier geniessen wir nach den Wandertagen die Sonnenterrasse, lassen uns von der einheimischen Küche verwöhnen und lassen uns vor dem Zubettgehen vom unendlichen Sternenhimmel bezaubern.

Treffpunkt	Montag 8. Juli, 11.30 Uhr Seilbahnstation Gimmelwald Anreise: Zug bis Lauterbrunnen, Bus bis «Stechelberg Schilthornbahn», Luftseilbahn bis Gimmelwald.
Anforderungen	Reine Gehzeit pro Tag bis ca. 4 h; Auf- und Abstiege pro Tag bis ca. 700 Hm. Schwierigkeitsstufe vorwiegend T2 mit wenigen anspruchsvolleren Stellen im T3; wir sind auf Bergwegen unterwegs, eine gute Trittsicherheit ist erforderlich. Wir wandern in angenehmem Tempo, machen regelmässig Pausen und nehmen uns unterwegs Zeit für Naturbeobachtungen.
Wanderungen	Folgende Wanderungen sind vorgesehen. Je nach Witterung und Verhältnissen kann es jedoch auch kurzfristig Anpassungen geben:
Wanderung 1. Tag	Gimmelwald – Pfäfers – Berggasthaus Tschingelhorn Von Gimmelwald steigen wir zuerst auf wenig steilem Weg zum Bach Sefi-Lütschine ab und folgen diesem ein Stück talwärts. Schon bald zweigt unser Weg ab, der uns auf sanfter Steigung dem Berghang entlang durch schattigen Wald zum Berggasthaus führt. Unterwegs entdecken wir schon interessante Bergpflanzen, beobachten Vögel und lassen die zunehmende Stille der Landschaft auf uns wirken. Reine Gehzeit: 3h; Aufstieg 620 m; Abstieg 300 m; Distanz 6.5 km

Wanderung 2. Tag **Oberhoresee und Moränelandschaften**

Diese Wanderung ist geprägt von einer prächtigen Bergflora. Verschiedene Arten von Orchideen, Anemonen, Enzian, Lilien usw. säumen unseren Weg. Wir steigen auf zum idyllischen Oberhoresee und je mehr Höhe wir gewinnen, umso mehr ist die Landschaft von den Spuren der Gletscher geprägt. Auf den Moränen entdecken wir Pionierpflanzen, die diese Schuttflächen allmählich besiedeln und lassen uns von der Vielfalt der Gesteine begeistern. Mit etwas Glück entdecken wir hier auch Steinböcke und Gämsen, die in dieser rauen Landschaft leben. Auf den Alpweiden beobachten wir das Treiben der Murmeltiere. Je nach Witterung lädt der Oberhoresee zum Bergbad ein.
Reine Gehzeit: 4 h; Auf- und Abstieg je 600 m; Distanz 10 km

Wanderung 3. Tag **Wasserfall-Rundwanderung**

Auf dieser Rundtour steigen wir ab zu den imposanten Wasserfällen des hintersten Talkessels. Wir lassen uns vom Sprühregen der Gischt erfrischen und tanken von der Energie, die die Wasserfälle ausstrahlen. Danach steigen wir auf durch den Wald und über Bergwiesen wieder hoch zum Obersteinberg und über den uns schon bekannten Panoramaweg zurück zu unserem Berggasthaus.
Reine Gehzeit: 4 h; Auf- und Abstieg 700 m; Distanz 8.5 km

Wanderung 4. Tag **Sonnige Blumenflanke am Tanzbödeli**

Der Berghang oberhalb unserer Unterkunft ist sonnig, steil und karg. Auf gutem Weg durchwandern wir diese Bergflanke und finden hier eine besondere Artenvielfalt von Alpenblumen, die spezifisch an solchen steinigten Standorten wachsen. Auf dem Busengrat besteht die Möglichkeit noch weiter hoch auf das Tanzbödeli zu steigen, was technisch allerdings etwas anspruchsvoller ist (T3). Der Rückweg erfolgt auf dem gleichem Weg wie der Aufstieg.
Reine Gehzeit: 4 h; Auf- und Abstieg 550 m; Distanz 6 km

Wanderung 5. Tag **Abstieg durch den Schluchtwald nach Stechelberg**

Der direkte Abstieg vom Berggasthaus führt anfangs nochmals durch blumenreiche Wiesen und Weiden. Doch schon bald erreichen wir einen Schluchtwald von ausserordentlicher Schönheit. In diesem dichten, feuchten Wald wachsen Moose und Farne besonders üppig. Wir schauen genauer hin und staunen über den Formenreichtum dieser sehr ursprünglichen Pflanzen. Als erste Landpflanzen unserer Erde verfügen sie über einige raffinierte Anpassungen, da schauen wir genauer hin. Danach geht es auf einfachem Weg immer dem Talboden der Weissen Lütschine entlang durch die Walsersiedlungen Trachselauen und Sichelauen bis nach Stechelberg.
Reine Gehzeit: ca. 2 h; Abstieg 780 m; Distanz 5 km

Rückreise: **Freitag 12. Juli, 14.05 Uhr Abfahrt mit Bus ab „Stechelberg Hotel“**

Mitnehmen

Für Wanderungen: Bequemer Rucksack mit Regenhülle; der Witterung angepasste Kleidung (Mehrschichtprinzip); Regen- und Sonnenschutz, Wanderschuhe, Picknick für unterwegs (es gibt auch die Möglichkeit in der Unterkunft Sandwiches zu posten), nach Bedarf Sitzunterlage, Wanderstöcke, Blumenbuch, Fotoapparat; wenn vorhanden Lupe, Feldstecher.

Für Unterkunft: wenig Ersatzkleider, Toilettensachen im Kleinformat (Bettwäsche, Duschtuch und Hausschuhe stehen in der Unterkunft zur Verfügung)

Hinweis: am ersten und letzten Tag tragen wir unser Gepäck mit. Deshalb lohnt es sich nur das wirklich Nötige einzupacken und unterwegs die Leichtigkeit der Bescheidenheit zu genießen;

Weitere Tipps unter [Rucksack packen](#)

Leistungen	Organisation und Leitung der Wanderungen in kleiner Gruppe mit maximal 8 Teilnehmenden; Informationen zu Naturbeobachtungen, naturpädagogische Erläuterungen zu Alpenpflanzen und Alpentieren und der besonderen Geologie dieses Tals. 4 Übernachtungen im Berggasthof Tschingelhorn im Doppelzimmer inklusiv Frühstück und Nachtessen
Kosten	CHF 920.- , zu bezahlen bis 2 Wochen voraus auf Konto IBAN: CH32 0900 0000 8012 6816 7, Konto von Yvonne Aellen, Laufferweg 6, 8006 Zürich.
Anmeldungen	bis 31. Mai 2024 mit dem Anmeldetalon auf www.wander-plausch.ch oder per Mail an info@wander-plausch.ch